

P R O T O K O L L

der

ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DES SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN BASEBALL- U. SOFTBALL-VERBANDES E.V.

vom 03. Februar 1991

in Kiel

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsplans für 1991
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Bericht des Schiedsrichterbmannes
11. Bericht des Pressewartes
12. Amtseinsetzungen: - Schiedsrichterbmann
- Schiedsrichterausbilder
- Schriftführer
- Pressewart
- Trainer Landesauswahl
13. Anträge
14. Verschiedenes

zu 1.) Begrüßung, Eröffnung

Axel Ditteney begrüßte um 14.30 Uhr die Anwesenden und bedankte sich für das Erscheinen.

zu 2.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlußfähigkeit

Folgende Vereine waren durch Mitglieder vertreten.

Mölln SHELTERS (2), Reinbek SHAMROCKS (1), Elmshorn ALLIGATORS (4),
Itzehoe ETSV GUT-HEIL (2), ASC COUGARS Lübeck (2),
VfL Geesthacht (1), EMTV-DEVILS, DIRTY SOCKS Elmshorn (3),
TSV Holm v. 1910 WESTEND 69'ers (2), Brunsbüttel BABOONS (2).

Weiterhin anwesend waren:

1. Vorsitzender, Axel Ditteney
2. Vorsitzender, Joachim Timmann
- Ligaobmann, Markus v. Oppenkowski
- Kassenprüfer, Steffen Schumacher
- Schiedsrichterobmann, Henning Pulmer

Die in den Klammern hinter den Vereinen befindliche Zahl, ist die Anzahl der Stimmen, die jeder Verein hat.
Insgesamt 19 Stimmen.

zu 3.) Wahl eines Versammlungsleiters

Axel Ditteney wurde von den Anwesenden zum Versammlungsleiter gewählt.

zu 4.) Bericht des Vorstandes

1. Vorsitzender:

Axel Ditteney bedauerte den ungeordneten Verlauf der Spielbetriebe, u.a. ein großes Schiedsrichterproblem, sowie allgemein eine schlechte Zusammenarbeit der Vereine mit dem Vorstand.

Axel sprach auch die schlechte Zahlungsmoral der Vereine an. Daraufhin kam es zur Diskussion mit dem Baseball-Club "Itzehoe ETSV GUT-HEIL" um die Höhe der zu bezahlenden Mitgliedsgebühren. Es wurde behauptet, daß die Gebühren bei jeder OMGV neu festgelegt werden müssen und beriefen sich auf das Protokoll von der AOMGV vom 15. Januar 1989.

Aber um es noch einmal ausdrücklich zu sagen, der Mitgliedsbeitrag besteht aus DM 6,- pro Mitglied des Vereins für den SHBV und DM 8,- für den DBV.

Also DM 6,- + DM 8,- = DM 14,- pro Mitglied sind an den Kassenwart jährlich zu zahlen.

(siehe Protokoll zur OMGV des DBV am 10./11. März 1990 in Züschen, und DBV-Versammlung am 17. November 1990 in Züschen).

Im Jahr 1990 kamen außerdem drei neue Vereine hinzu:
Pinneberg, Holm, Brunsbüttel. 4 weitere Vereine stehen im Aufnahme-
verfahren: Lieth, Großhansdorf, Meldorf und Halstenbek. Hinzu kommen
erste Kontakte mit Rendsburg.

2.Vorsitzender:

Es gab in der Zusammenarbeit mit dem Landessportverband nichts
zu berichten.

Schatzmeister:

nicht anwesend.

Hedda Winks ließ sich durch A. Ditteney entschuldigen.

Sie konnte leider nicht anwesend sein und Axel teilte in ihrem
Namen mit, daß sie aus beruflichen Gründen ihr Amt niederlegen muß.

zu 5.) Bericht der Kassenprüfer

Belege zur Kassenprüfung lagen nicht vor.
Die Prüfung wird nachgeholt.

zu 6.) Genehmigung des Haushaltsplans

Die Vereine haben sich den Haushaltsplan angesehen und er wurde von
ihnen mit:

17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

genehmigt.

zu 7.) Bericht des Jugendwartes

Stefan Volkmann teilte mit, daß sich eine Mannschaft im Aufbau befindet
und eine schon vorhanden ist.

Er berichtete auch über die Teilnahme an den deutschen Junioren-
Meisterschaften mit den Elmshorn DEVILS.

zu 8.) Entlastung des Vorstandes

Jens Scheel beantragte die Entlastung.

	ja	nein	Enthaltungen
1. Vorsitzender:	10	0	9
2. Vorsitzender:	15	2	2
Kassenprüfer:	16	0	3
Jugendwart:	12	4	3

Pause von 16.07 bis 16.20 Uhr

zu 9.) Neuwahlen

Es wurde öffentlich gewählt ohne Einwände der Vereine.

1. Vorsitzender

Nach längerem Überlegen und Diskussionen stellte sich Steffen Schumacher zur Wahl.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja
 0 Nein
 2 Enthaltungen

2. Vorsitzender

Joachim Timmann stellte sich zur Wiederwahl.

19 Ja
0 Nein
0 Enthaltungen

Spielerpaßstelle

In Nichtanwesenheit wurde Britta Laubinger mit

17 Ja
0 Nein
2 Enthaltungen

gewählt.

(die Einverständniserklärung lag schriftlich vor.)

Schitzmeister:

Hier wurde Michael Burckhardt vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja
0 Nein
3 Enthaltungen

Michael Burckhardt nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer

Hier wurden Jeanette Anneberg und Frank Böhrens mit

19 Ja
0 Nein
0 Enthaltungen

gewählt.

Jugendwart

Stefan Volkmann und Tayfun Özcan stellten sich zur Wahl.

Mit 16 Ja
0 Nein
3 Enthaltungen

wurden Tayfun Özcan zum Jugendwart und Stefan Volkmann zu seinem Vertreter gewählt.

zu 10.) Bericht des Schiedsrichterobmannes

Der Schiedsrichterobmann Henning Pulmer teilt mit, daß in Malente 33 Schiedsrichter ausgebildet wurden.

Er bemängelte die fehlende Kritik an den Schiedsrichtern, von den Vereinen nach den Spielen.

Außerdem gab es Probleme Schiedsrichter für Spiele zu bekommen.

zu 11.) Bericht des Pressewartes

Entfällt, da nicht anwesend.

zu 12.) Amtseinsetzungen

Schiedsrichterobmann:	Axel Ditteney
Schiedsrichterausbilder:	Steffen Schumacher
Schriftführer:	Joachim Timmann
Pressewart:	Jeanette Anneberg
Trainer Landesauswahl:	Markus v. Oppenkowski

zu 13.) Anträge

keine Anträge

zu 14.) Verschiedenes

Es wurde noch einmal betont, daß die Spielpläne jetzt endgültig sind.

Für Pfingsten wird noch ein Veranstalter für ein Landespokal-Turnier gesucht.

Die Flora-Woche in Elmshorn findet am 24./25.8.1991 statt.

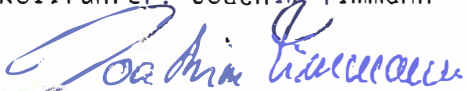
Der Holsatia-Cup wird am 22./23.6.1991 ausgetragen.

-Die Sitzung wurde um 17.00 Uhr geschlossen.-

Anlagen

- Anwesenheitsliste
- Kassembereich 1990
- Haushaltsvoranschlag 1991
- Einverständniserklärung von Britta Laubinger

Protokollführer: Joachim Timmann



Für die Richtigkeit: Steffen Schumacher 1.Vorsitzender SHBV



ANWESENHEITSLISTE

Ordentliche Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Baseball und Softball Verbandes e.V.
am 03. Februar 1991 in Kiel

Lfd.Nr.	Funktion/Verein	Name	Stimmen
1. Vorsitzender		Axel Dittene	/
2. Vorsitzender		Joachim Timmann	
Schatzmeister			
Ligaobmann SHSV		Markus von Oppenkowski	
Jugendwart		Steffen Ahmacher	
Kassenprüfer			
Schiedsrichterkom.			
Pressewart			
			Mitglieder / Stimmen
Hölln Shelters		Joachim Timmann	2
Reinbek Shamrocks		Steffen Ahmacher	1
Elmskorn Alligators		Sven SCHÖLGRMANN JENNIFER NUNBERG Marr	4

Hzehoe ETSV - Gut - Heil	M. J. P. L. Ruhm & Co.	2
A S C Lübeck Congers	M. Burchard T. Özcan	2
VFL Greethacht Cannibals	Janis Laurins Manuel Todorce Dasschler	1
EMT V - Devils Dirty Socks Elmshorn	Stefan V. L. L. L. Jens W. W.	3
TSV Holm v. 1910 Westend 69'ers	Dietrich Cassler Schief	2
Brunsbüttel BADBOYS	Axel Dittmer	2



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER BASEBALL UND SOFTBALL VERBAND e.V.

-Der Vorsitzende-

Reinbek, den 27.02.91

Protokoll der erweiterten Vorstandssitzung des SHBV am 22.02.1991
in Brunsbüttel

Teilnehmer: 1. Vorsitzender Steffen Schumacher
2. Vorsitzender Joachim Timmann
Kassenwart: Michael Burckhard
Leiterin Spielerpaßstelle: Britta Laubinger
Ligaobmann: Markus von Oppenkowski
Kassenprüfer: Jeannette Anneberg
Frank Böhrens
Axel Ditteney, Schiedsrichterobmann
Hedda Winks

Tagesordnung: Übergabe der Arbeitsbereiche
des 1. Vorsitzenden (4 Aktenordner, 3 Schnellhefter)
der Spielerpaßstelle (6 Aktenordner)
der Kassenangelegenheiten (Kassenbuch)
(Belegsammlung)

Beginn der Sitzung 17.30 Uhr

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Vorstandssitzung durch den 1. Vorsitzenden Steffen Schumacher erklärt Michael Burckhard seinen Rücktritt als Schatzmeister des SHBV aus beruflichen Gründen. Er wird von seinem Arbeitgeber dem Bundesgrenzschutz Lübeck nach Erfurt in Thüringen versetzt.

Auf Befragen des 1. Vorsitzenden Steffen Schumacher erklärt sich Britta Laubinger bereit auch die Aufgaben des Schatzmeisters des SHBV, zu der Leitung der Spielerpaßstelle, zu übernehmen.

Steffen Schumacher entbindet somit Michael Burckhard von seinen Aufgaben als Schatzmeister des SHBV und beauftragt Britta Laubinger, mit der Verpflichtung zur korrekten Amtsführung, mit den Aufgaben des Schatzmeisters des SHBV.

Anschließend übergibt Axel Ditteney die Akten des SHBV mit einer kurzen Durchsicht und Erläuterung an Steffen Schumacher, und Hedda Winks übergibt die Akten der Spielerpaßstelle, sowie Kassenbuch und Belegsammlung mit einer kurzen Durchsicht und Erläuterung an Britta Laubinger.

Axel Ditteney gibt die neuesten und wichtigsten DBV-Angelegenheiten aus den letzten DBV-Protokollen bekannt. Dazu gehört eine Erhöhung des DBV-Mitgliedsbeitrags auf 8,-- DM und eine Erhöhung

der DBV-Kosten des Spielerpaßformulars auf 5,-- DM. Der Vorstand beschließt diese Erhöhung ab sofort an die Mitglieder weiterzugeben. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Spieler für den SHBV DM 6,-- und für den DBV 8,-- DM gleich 14,-- DM gesamt. Die Spielerpaßbearbeitungsgebühr beträgt pro Paß für den SHBV DM 5,-- und für den DBV DM 5,-- gleich 10,-- DM gesamt.

Markus von Oppenkowski berichtet von seiner Teilnahme an der DBV-Ligaausschußsitzung in 5802 Wetter (Ruhr) am 16.02.1991. Dort wurde der Antrag des SHBV zur Änderung der Spielordnung Artikel 6, Einsatz ausländischer Spieler, Absatz 5, Einsatz als Pitcher, von der Mehrheit der Sitzungsteilnehmer abgelehnt.

Jeanette Anneberg und Frank Böhrens machen den Vorschlag für neue Vereine und neue Mannschaften einen Pflichten- und Informationskatalog aufzustellen, der den Einstieg und das Zurechtfinden bei der Gründung von Baseballmannschaften und Antragstellung zur Erlangung der Mitgliedschaft im Schleswig-Holsteinischen Baseball und Softball Verband e.V. erleichtern soll, gleichzeitig bieten sie sich an, diese Aufgabe selbst zu übernehmen. Der 1. Vorsitzende Steffen Schumacher nimmt ihr Angebot an und beauftragt sie, einen Entwurf zu erstellen.

Steffen Schumacher beendet die Sitzung um 21.30 Uhr.

Laut vorgelesen und von allen Anwesenden genehmigt
Brunsbüttel, den 22.02.1991
f. d. Richtigkeit

Steffen Schumacher

Brille Leubing

Radwin Linnemann

Michael

Einverständniserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, das Amt des Kassenwarts/
Spielerpaßstelle bis zur nächsten Wahl auszuführen.

Horst, den ..3.02.91..... Britta Laubing